

Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

NarutoxIno

Von narutofa

Kapitel 31: Das Treffen der alten Freunde

Im Krankenhaus von Konohagakure

Dort waren Dany und Yori sie ließen sich dort von Tsunade und Shizune untersuchen. Tsunade verbannt einige von Dany Brandwunden und Schnittwunden dabei sagte sie: „Das war ganz schön riskant von euch. Es alleine mit zwei Mitgliedern von Akatsuki auf zu nehmen“, sagte Tsunade. „Wir haben Ihnen durch einen meiner Drachen doch ausrichten lassen das wir klar kommen. Wir kannten das Risiko gut und hatten Taktiken per rat um es mit Hidan und Kakuzu auf nehmen. Aber es werden bestimmt noch mehr von Akatsuki kommen sie wollen Kyu-chan haben“, sagte Dany ernst. „Das werden harte Kämpfe werden“, sagte Shizune die Yori untersuchte. Und die vier dachten zurück was vor einigen Stunden passiert war.

Flashback Anfang

Dany und Yori waren von ihren Trainingsplatz Richtung des Waldes vor Konohagakure unterwegs. „Bruder dieses Chakras sind zwar unterdrückt, aber das sind Chakren von zwei Typen von Akatsuki“, sagte Yori ernst. „Da hast du Recht Yori-chan. Wir müssen extrem vorsichtig sein. Aber wir haben ja gute Taktiken überlegt für eventuelle Kämpfe“, sagte Dany. Dany blieb stehen und Yori fragte: „Was hast du denn großer Bruder?“ „Wir sollten Tsunade bescheid sagen damit sie bescheid weiß und uns Verstärkung schickt falls wir es doch nicht schaffen“, antworte Dany. Dann biss sich Dany in seinen Daumen, er verteilte es dann auf seiner Handfläche und formte dann Fingerzeichen. Als er das letzte Fingerzeichen geformt hatte legte er seine Hand auf den Boden und beschwor drei Drachen. Es waren Shen, Long und Mai. Er erzählte den drei die Lage. „also Shen du fliegst zu Tsunade. Long und Mai ich brauche eure Hilfe im Kampf könnt ihr euch auf meine Schulter setzen“, sagte Dany anschließend. Shen nickte nur und machte sich auf dem Weg zu Tsunade. „Dafür mich ich mich aber erst klein machen Dany-kun“, sagte Mai. Sie schrumpfte sich mit Hilfe eines Jutsus. Long und Mai setzten sich dann auf die Schultern von Dany und wurden dann unsichtbar. Dany und Yori machten sich wieder auf dem Weg.

In Tsunades Büro

Naruto und Ino hatten das Büro vor wenigen Minuten verlassen. Tsunade saß auf ihren Stuhl und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Shizune legte ihre Hand auf die

Schulter von Tsunade und sagte: „Tsunade macht dir nichts zu viele Sorgen. Naruto hat deine Entschuldigung gehört. Er braucht nur etwas Zeit bis er mit allen klar kommt.“ „Da hast du bestimmt Recht Shizune“, sagte Tsunade. Sie wollte ein paar Akten bearbeiten als es an der Scheibe ihres Büros klopfte. Shizune ging zu dem Fenster und sah einem kleinen Drachen davor. Sie machte das Fenster auf und Shen flog rein. „Guten Tag Tsunade-sama ich habe wichtige Neuigkeiten für Sie“, sagte Shen höflich. „Erzähl es mir kleiner Drache“, sagte Tsunade. Shen verbeugte sich kurz und begann zu erzählen. Tsunade wurde mit jedem Wort was Shen erzählte ernster. Als Shen fertig erzählt hatte sagte Tsunade: „Shizune schick sofort ANBUs zu den beiden. Sie sollen eingreifen wenn es Dany und Yori nicht gelingt Kakuzu und Hidan auf zu halten.“ Shizune nickte nur und machte sich sofort auf dem Weg. „Bist du wirklich sicher das Dany und Yori diese beiden von Akatsuki aufhalten können?“, fragte Tsunade Shen. „Ja da bin ich mir sicher, aber es könnte sehr knapp werden“, antwortete Shen bevor in einer Rauchwolke verschwand. Tsunade ging zu dem Fenster und schaute raus dabei hoffte sie dass alles gut gehen würde. Shizune kam etwas später abhetzt zurück und berichtete Tsunade das die ANBUs unterwegs waren. Tsunade nickte nur und schaute weiter aus dem Fenster.

Flashback Ende

Tsunade und Shizune hatten ihre Untersuchungen an Dany und Yori beendet. „Ihr seit soweit in Ordnung ruht euch die nächsten Tage einfach schön aus damit ihr wieder komplett fit werdet. Ich erwarte euren Bericht über dem Kampf und bitte schreibt auch eine Liste über alle Mitglieder von Akatsuki mit all ihren Fähigkeiten damit wir auf dem aktuellen Stand sind“, sagte Tsunade. Dany und Yori nickten und versprachen Tsunade das in den nächsten Tagen zu erledigen. Dann gingen Dany und Yori nach Hause. Tsunade kehrten zurück nach Hause.

Im Wald von Konohagakure

Zetsu kam aus dem Boden wo Dany und Kakuzu gekämpft hatten und seine schwarze Hälfte sagte: „Das ist unglaublich wie konnten Kakuzu und Hidan nur so versagen. Das ist eine Schande für die ganze Organisation. Wie konnten sie sich von zwei Grünschnäbeln besiegen lassen.“ „Das kann ich dir nicht auch nicht beantworten. Vielleicht waren sie ihrer Sache zu ihrer Sache zu sicher“, sagte die weiße Hälfte. „Wir müssen Meister Madara Bericht erstatten. Der wird außer sich vor Wut sein. Kakuzu wurde getötet und Hidan wurde versiegelt mit dem Mangekyou Sharingan und Madara dachte nur er und Itachi hätten es. Das wird ihm noch wütender machen“, sagte die schwarze Hälfte. Dann versank Zetsu wieder im Boden und machte sich auf dem Weg zu Madara.

Bei Dany und Yori

Diese gingen langsam nach Hause. Dany schaute dabei seine Schwester besorgt an, weil sich diese immer wieder ihre Augen rieb. Es kann auch einige blutige Tränen raus. „Geht es dir gut Yori-chan? Der Einsatz deines Mangekyou Sharingan hat dich sehr mitgenommen das sehe ich obwohl du wieder mal die Starke spielst“, sagte Dany besorgt. Yori lachte nur und antwortete: „Du kennst mich so gut großer Bruder. Ja ich bin sehr erschöpft und diese blutigen Tränen tun meine Augen weh.“ „Das geht bald wieder vorbei, aber ab jetzt ist es dir wieder verboten das Mangekyou Sharingan einzusetzen“, sagte Dany. Yori nickte nur auf das was ihr großer Bruder ihr sagte. Dany und Yori gingen etwas schneller um nach Hause zu kommen. Sie sahen dabei wie

die Dorfbewohner ihre Geschäfte nach gingen und einige Ninjas durch das Dorf gingen um kleine Rundgänge zu machen.

Bei Naruto und Ino

Die beiden saßen auf einer Bank und schauten zu wie einige Kinder mit einander Ninjas spielten. „Das wird mal die nächste Generation des Willen des Feuers sein“, sagte Ino während sie sich an Naruto anlehnte. „Ja da hast du Recht. So wie sie hier spielen werden die Kinder mal gute Ninjas“, antwortete Naruto leise. Ino kicherte leise und kuschelte sich näher an Naruto. Sie blieben noch eine Weile so bis Naruto sagte: „Ino-chan ich sollte man langsam nach Hause gehen. Meine Mutter und meine Schwester wollen bestimmt wissen wie mein Training ausgefallen ist. Du kannst gerne mit kommen und sie besser kennen zu lernen.“ Ino wurde etwas nervös und fragte: „Ist das nicht etwas früh Naruto deine Familie kennen zu lernen?“ Naruto lachte nur und antwortete dann: „Ich finde es nicht zu früh. Meine Mutter wollte schon lange jemand meiner alten Freunde kennen lernen. Da kannst du ja mal über gemeinsame Mission oder unsere gemeinsame Zeit in der Akademie.“ Ino überlegte kurz und gab sich damit einverstanden. Dann standen sie auf und machten sich auf dem Weg zum Higurashi-Anwesen.

Im Higurashi-Anwesen

Dort saßen Kyuubi, Tayuya und Kushina am Tisch im Wohnzimmer tranken Tee und unterhielten sich. Kushina und Kyuubi hatten sich etwas angefreundet, aber Kushina hielt immer noch etwas Abstand. Kyuubi las dabei die letzten Schriftrollen über Dämonen und sie fand keine neuen Hinweise nur etwas über eine alte Prophezeiung wenn Apokalypse aktiviert werden sollte. Sie fand einige Parallelen zu ihrer momentanen Situation. Sie unterhielt sich aber dabei auch immer wieder mal mit Kushina und Tayuya. „Sag mal Kyuubi hast du immer noch keine neuen Informationen gefunden?“, fragte Tayuya. „Leider nein ich habe noch diese drei Schriftrollen von mir vielleicht steht da was Wichtiges“, antwortete Kyuubi. Sie unterhielten sich weiter als sie die Tür zufallen hörten. Als sie dann Naruto mit samt Ino im Wohnzimmer stand. Kushina fiel ihren Sohn um den Hals und drückte ihm fest an sich dabei sagte sie: „Ich habe dich so vermisst mein lieber Sohn.“ Naruto wurde etwas Rot im Gesicht, denn es war ihn etwas peinlich. Tayuya kam auch zu Naruto und nahm ihm kurz in die Arme. Kyuubi gab Naruto nur ein kurzes Handzeichen während sie weiter die Schriftrollen las. Ino stand verlegen in Wohnzimmer, als Naruto wieder klar wurde das Ino auch da war. „Leute das hier ist Ino Yamanaka meine Freundin. Ino das sind meine Mutter Kushina Uzumaki, meine Zwillingsschwester Tayuya Uzumaki und Kitsune“, stellte Naruto allen einander vor. Kushina hörte genau auf Narutos Wortlaut und sie sagte glücklich: „Mein kleiner Junge hat eine Freundin das ist so wundervoll. Ich bin überglücklich nur, aber meine kleinen Kinder werden so schnell erwachsen. Aber du hast eine schöne Freundin angelacht.“ Nach dem diese Satz begrüßte Kushina voller Eifer. Sie umarmte sie und begrüßte sie in der Familie. Ino war etwas perplex von den Verhalten von Kushina. Kushina zerrte Ino und Naruto an den Wohnzimmertisch und sie sollten ihr alles erzählen. Und zwar alles über das Training und wie sie zusammen gekommen sind.

In Büro von Tsunade

Sie arbeite einige Akten durch, als Shizune in ihr Büro kam. „Tsunade ich will dich über was Untersuchungen der beiden Körper von Pain berichten. Wir sind kurz davor

heraus zu finden was dieser Körperschmuck in seinem Körper für eine Bedeutung hat. Das Verhör von dem Gefangen aus Amegakure läuft auch gut. Die Informationsbeschaffungseinheit hat schon 50% seines Gehirns durchsucht und wir haben auch angefangen die Überreste von Kakuzu zu untersuchen, aber davon ist nicht mehr viel übrig. Der Kampf zwischen Dany und Kakuzu muss wirklich anstrengend gewesen sein. Denn es ist nicht viel von Kakuzu übrig geblieben“, informierte Shizune Tsunade. „Vielen Dank Shizune das du mich auf den neusten Stand gebracht hast“, sagte Tsunade als sie einen Missionsbericht las. „Wenn wir den Kampfverlauf der Kämpfe von Yori und Dany haben wissen wir der Kampf verlaufen ist. Wenn wir dann auch noch die Fähigkeiten von den anderen Mitgliedern von Akatsuki haben können wir uns besser vorbereiten“, sagte Shizune die sich hinter Tsunade stellte. „Da hast Recht Shizune, aber mich beschäftigt zurzeit eher wann Naruto uns verzeihen kann was wir ihm angetan haben. Ich habe mich entschuldigt und ich hoffe sehr dass er sie an nimmt, aber wir sollten ihn Zeit lassen“, sagte Tsunade mit einem leicht traurigen Ton in der Stimme. „Da hast du Recht Tsunade und ich bin mir sicher das Naruto uns verzeihen wird“, sagte Shizune um Tsunade Mut zu machen.

Im Higurashi-Anwesen

Dort mussten Naruto und Ino immer alles über ihre frische Beziehung und das Training. Naruto konnte nicht glauben das seine Mutter so neugierig sein konnte. Kyuubi kicherte nur und Tayuya rollte genervt mit ihren Augen. Ino fühlte sich total verlegen und erzählte alles. Ihre Erzählung wurde unterbrochen als die Haustür zu fiel. Sie schauten zu der Wohnzimmertür. Dort kamen Dany und Yori rein. Als Dany und Yori Naruto und Ino sahen grüßten sie die beiden höflich. Naruto und die anderen grüßten zurück aber sie waren etwas geschockt über das Aussehen der beiden. „Was ist den mit euch passiert?“, fragte Tayuya nach dem sie sich von dem Schock erholt hatte. Dany und Yori setzten sich an den Wohnzimmertisch. Sie kratzten sich an der Wange und Dany sagte: „Na ja es waren zwei Mitglieder von Akatsuki waren der Meinung nach Konohagakure um sich Kyuubi zu holen.“ Als das die Anwesenden das hörten schauten sie geschockt. „Sag mal spinnt ihr? Wir könnt alleine gegen diese Schweine antreten?“, fragte Kushina. „Keine Angst Kushina wir hatten Tsunade bescheit gesagt und sie schickte uns ANBUs falls wir in Gefahr geraten sollten hätten sie uns sofort eingegriffen“, sagte Dany um Kushina und die anderen zu beruhigen. „Gegen wenn habt ihr gekämpft?“, fragte Naruto. „Es waren Hidan und Kakuzu“, antwortete Yori und rieb sich dabei ihre Augen. „Dann hat jeder von euch einen der Unsterblichen besiegt. Dann habt Yori wohl gegen Kakuzu gekämpft und Dany gegen Hidan. Denn Hidan kann man nicht töten und nur du beherrscht Siegel-Jutsus und konntest so Hidan besiegen so wir raus gefunden welche Fähigkeiten sie haben“, sagte Kyuubi. „Nein Yori kämpfte gegen Hidan und ich gegen Kakuzu“, sagte Dany. „Was wie konntest du so etwas zu lassen?“, fragte Naruto entsetzt. „Ich konnte besser gegen Kakuzu antreten und Yori konnte besser gegen Hidan kämpfen da sie das Mangekyou Sharingan besitzt.“ Das versetzte den Anwesen einen neuen Schock bevor jemand was fragen konnte sagte Yori: „Wir haben es nie erwähnt weil Dany-kun es mir schon vor Jahren verboten hat, weil es zu riskant wie er meint“, sagte Yori kurz. Dann erzählten Dany und Yori von ihrem Kämpfen und Naruto und Ino wiederholten ihre Erlebnisse von ihrem Training. Gegen Abend verabschiedete sich Ino von allen und sie erzählte von den Treffen. Sie lud Dany, Tayuya und Yori ein zu kommen nach den sie das gesagt hatte ging sie.

Im Versteck von Orochimaru und Madara

Zetsu war schon seit Stunden zum Versteck zurück gekehrt und hatte Madara von dem Kampf berichtet. Dieser tobte vor Wut und sagte dabei: „Wie konnten diese beiden Vollidioten gegen diese beiden Grünschnäbel verlieren. Die beiden waren so gut wie Unsterblich und sind trotzdem besiegt wurden. Und dann gibt es noch jemand der das Mangekyou Sharingan besitzt das kann ich nicht fassen.“ Zetsu stand nur ruhig da und sagte nichts. Madara beruhigte sich etwas wieder und sagte dann: „Daran kann man wohl nichts ändern. Ich werde mir was Neues überlegen wie ich Kyuubi bekomme“, sagte Madara mit einem wütenden Ton in der Stimme. Zetsu nickte nur und verschwand in der Erde.

Einige Tage später eine kleine Zusammenfassung

Ino war die letzten Tage immer wieder bei Naruto gewesen. Sie hatte sich etwas mit Yori, Tayuya und Kyuubi anfreunden können. Aber sie kannte Kyuubi nur unter ihrem Decknamen Kitsune. Kushina war ganz begeistert von Ino. Sie war überglücklich das ihr Sohn so eine Freundin gefunden hatte. Tayuya war nicht so erfreut das Naruto sie bat mit zu dem Treffen zu gehen. Kyuubi las in den Tagen die letzte Schriftrolle die die dickste von allen war. Kyuubi hatte auch einige Probleme die Schriftrolle zu lesen weil an einigen Schriftzeichen sehr unleserlich waren. Dany und Yori hatten den Bericht von ihrem Kämpfen für Tsunade geschrieben und eine Liste mit allen Fähigkeiten der Mitglieder von Akatsuki. Naruto und Ino verbrachten sehr viel Zeit mit einander. Ino erzählte Naruto alles was mit ihren Freunden in seiner Abwesenheit so passiert ist. Naruto wollte das eigentlich nicht hören aber er konnte das nicht vor Ino so sagen. Deshalb hörte einfach zu und tat so als ob es ihm interessierte. Dany und Yori gingen auch nicht trainieren. Sie erholten sich und Dany verbrachte etwas mehr mit Tayuya, was diese sehr freute. Durch ihre Schwangerschaft wurde sie etwas kuschlebedürftiger, aber ihre Stimmung konnte auch schlagartig ändern.

Im Higurashi-Anwesen am Tag des Treffens

Naruto, Dany, Tayuya und Yori waren schon früh auf gestanden. Sie wollten rechtzeitig fertig sein wenn Ino kam um sie abholen. Sie beschlossen sich Freizeitkleidung anzuziehen. Yori hatte sich ein dunkles blaues fast schwarzes Kleid ausgesucht das ihr knapp über ihre Knie ging. Sie hatte sich ihre Haare zusammen gebunden und sie hatte sich noch ein Stirnband um ihre Haare gebunden. Tayuya hatte sich für ein etwas weiteres rotes Kleid entschieden. Sie verdeckte ihren Bauch und ging ihr bis zu den Knien. Sie ließ ihre Haare offen. Dany hatte sich für ein weißes Hemd wo ein roter Drache auf dem Rücken abgebildet war und eine schwarze Hose entschieden. Naruto hatte sich einfach für ein Oranges T-Shirt wo ein Strudel auf dem Rücken zu sehen war das Zeichen des Uzumaki-Clans und eine blaue Jeans. Sie aßen zusammen mit Kyuubi und Kushina frühstück und dem sie sich fertig gemacht hatten kam auch schon Ino. Diese hatte ein lila Spaghettikleid an und hatte ihre Haare zu einem Pferdeschwanz zusammen gebunden. Das Kleid betonte sehr Inos Körper. Naruto fiel kurz seine Kienlade runter und Ino kicherte nur. Sie gab Naruto einen Kuss und dann begrüßte die drei anderen. Dann gingen sie los.

Auf dem Weg zum Treffen

Naruto, Ino, Dany, Tayuya und Yori waren auf dem Weg zu dem Treffen. Ino hackte sich auf dem Weg zum Treffen bei Naruto ein. Tayuya tat dies ebenfalls bei Dany und fluchte dabei vor sich hin. „Tayu-chan sei doch etwas freundlicher wir machen das für

deinen Bruder damit er sich etwas wohler fühlt“, sagte Dany leise zur seiner Freundin. „Das weiß ich auch, aber warum muss ich zu diesen dummen Treffen wo Leute sind die meinem Bruder so übel mit gespielt haben. Ich kann mich nicht mit diesen Personen angeben“, flüsterte Tayuya leise. Dany lächelte über das Verhalten seiner Freundin und sagte: „Versuche es bitte immerhin sind da auch zwei meiner Familie Neji und Hinata Hyuuga. Ich bin mit den beiden aufgewachsen.“ „OK mit beiden werde ich mich versuchen an zu freunden aber nur für dich“, sagte Tayuya leise. Yori die das Gespräch mit angehört hatte schüttelte nur mit ihren Kopf. Ino lehnte sich auf dem Weg an Narutos Schulter und sagte: „Naruto-kun ich bin so froh das du mit zu dem Treffen kommst.“ „Ich hatte ja auch keine große Wahl du hast mich ja erpresst“, antwortete Naruto leise. Ino kicherte nur und sagte: „Da weiß du was dich ja so erwartet.“ Naruto seufzte nur und konnte sich nur vorstellen wie seine Beziehung mit Ino so verlaufen wird.

Auf dem Treffen

Dort waren schon alle von Narutos alten Freunden. Das Treffen wurde in einer kleinen Halle in der Ninjaakademie. Es waren überall Tische mit etwas zu Essen und Trinken aufgestellt. Es waren auch über im Raum Ballons verteilt und es war sehr bunt geschmückt. Es gab auch viele gemütliche Ecken wo man sich hinsetzen kann. Es war auch eine große Fläche frei die für den spätern Verlauf des Abends als Tanzfläche genutzt werden sollte dort stand auch Musikbox und es waren überall Lautsprecher im Raum verteilt. Neji, Tenten und Lee saßen in einen der Sitzecken und hatten Getränke vor sich und Tenten und Neji passten sehr gut auf das Lee kein alkoholische Getränk bekam. Hinata, Shino und Kiba mit Akamaru saßen nicht weit weg. Kiba streichelte Akamaru während er sich mit Hinata unterhielt. Shino schwieg lieber und hörte einfach nur zu. Choji hatte sich zwei riesige Stapel mit Essen und er verschlang das Essen sehr schnell. Shikamaru saß neben seinem besten Freund und schüttelte nur mit seinen Kopf. Temari hatte sich an Shikamarus Schultern angelegt und rollte genervt mit ihren Augen. Sie hatte sich zwar an das Essverhalten von Choji gewöhnt konnte es aber immer noch nicht ausstehen. Sasuke und Sakura standen vor einem Tisch mit Essen und unterhielten sich dort. Sie unterhielten sich alle sehr angeregt, aber auch die Stimmung war etwas getrübt. „Ich kann es nicht immer noch so Richtig glauben das Naruto lebt und wir noch keine Gelegenheit hatten sich bei ihn zu entschuldigen“, sagte Sakura. „Das wird schon werden. Er ist wieder hier und wir haben bestimmt öfters die Gelegenheit uns bei Naruto zu entschuldigen“, sagte Sasuke. Das brachte Sakura etwas zum lächeln und Tenten sagte dazu: „Sasuke hatte Recht. Wir wissen jetzt dass es ihm gut geht und Ino hat auch wieder guten Kontakt zu Naruto. Wir haben ja auch erfahren das Naruto ihr verziehen hat, dann wird es wohl auch bei uns passieren können.“ „Wenn wir gerade von Ino sprechen hat sie nicht gesagt dass sie eine Überraschung mitbringen will“, warf Hinata ein. „Sie hat so etwas gesagt und hat ein sehr großes Geheimnis daraus gemacht, als ich sie auf der Arbeit danach gefragt habe“, sagte Sakura. „Wir lassen uns einfach überraschen“, sagte Shikamaru gelangweilt. Da gaben die anderen gaben Shikamaru recht und unterhielten sich weiter, als auf einmal die Tür auf ging. Dort standen Ino und Naruto mit ihren eingehackten Armen etwas dahinter standen Yori, Dany und Tayuya. Als Narutos alte Freunde Naruto sahen bekamen sie große Augen. Sie konnten es nicht glauben wer vor ihnen stand. Naruto seufzte nur schwer über das Verhalten. Dany und Yori grinnten nur und Tayuya rollte nur mit ihren Augen.

Im Versteck von Madara und Orochimaru

Madara war wieder mal in seinem Raum und überlegte seine über seine nächsten Schritte nach. „Ich glaube immer noch nicht das Hidan und Kakuzu besiegt wurden und das Kyuubi immer noch frei ist. Das bringt mich etwas ins Hintertreffen. Ich wollte schon längst mit der zweiten Phase meines Planes sein“, sagte Madara zu sich. „Wenn ich mal fragen darf was ist die zweite Stufe Ihres Plan Meister Madara?“, fragte Zetsu der aus dem Boden kam. „Das kann ich dir sagen ich wollte diese Schlange um die Ecke bringen und mir seine Kraft zu Eigen machen. Dann würde ich mit den neun Bijous diese Waffe aktivieren und mir die Welt zu Eigen machen“, sagte Madara leise. Zetsu nickte nur über diesen Plan. Madara beschloss seinen Plan zu beschleunigen und er sagte: „Sorge dafür das sich alle anderen Mitglieder von Akatsuki bereit machen. Sie sollen jeder Zeit bereit sein um auszurücken. Du gehst zurück noch Konohagakure und sammelst weitere Informationen die uns nützen können. Versuche raus zu finden wann man die beste Gelegenheit dazu haben um Kyuubi zu holen.“ Zetsu nickte nur und verschwand wieder in dem Boden um seine Befehle auszuführen. Madara verließ ebenfalls sein Zimmer und ging in dem Raum der Bijous. Dort fand er Orochimaru der den Bijous verschiedene Metallstifte durch den Körper gejagt. Er wollte etwas Chakra der Bijous ableiten um Experimente mit seinem Untergebenen durchzuführen man hörte wie die Bijous litten. Sie schrienen vor schmerzen. Madara schüttelte nur mit seinem Kopf und er aktivierte sein Sharingan. Er belegte Orochimaru mit einem Jutsu, als dies getan hatte stellte er sich neben Orochimaru und beobachtet ihn.

Bei dem Treffen

Alle standen immer noch offenen Mund vor Naruto und seinem Begleitern. „Könnt eure Münder wieder zu machen das ist unhöflich“, sagte Tayuya schroff und betrat die Turnhalle gefolgt von Dany. Naruto, Ino und Yori betraten ebenfalls die Turnhalle. „Sasuke kneif mich mal ist Naruto hier“, sagte Sakura leicht geschockt. Sasuke konnte nur sprachlos nicken. Ino stellte sich etwas vor Naruto und sagte: „Das ist meine Überraschung. Ich habe es geschafft Naruto mit zu bringen und seine Freunde sind auch dabei.“ Es versammelten sich alle um Naruto, Ino, Tayuya, Dany und Yori. „Wie hast du geschafft das Naruto mit hier her kommt?“, fragte Sakura. Ino grinste einfach und küsste vor allen Augen Naruto. Da machte alle fassungslos und als sich Ino wieder von Naruto löste sagte sie: „Ich und Naruto sind seit kurzer Zeit ein Liebespaar.“ Das schockte alle noch einmal sehr und Hinata fiel sogar in Ohnmacht über diese Neuigkeiten das war einfach etwas zu viel für sie. Kiba kümmerte sich sofort um Hinata. Auch Dany ging zu Hinata und sagte: „Hina-chan hat sich nicht verändert in den letzten Jahren nicht zu sehr verändert sie fällt immer noch in Ohnmacht wenn ihr etwas zu viel wird.“ Dany griff in seine Hosentasche. Er holte eine kleine Flasche raus und machte die Flasche auf. Er hielt sie Hinata unter die Nase und diese erwachte sofort wieder. Sie hielt sich ihre Nase zu und schaute verwirrt. Die anderen waren immer noch geschockt über das Ino gesagt hatte. „Ich dachte das wäre eine Feier sollten ihr da nicht nur mit offen Mund rum stehen“, sagte Tayuya leicht genervt. Alle lösten sich aus ihrer Stare. Dann begann Naruto seine Begleiter seinem alten Freuden vorzustellen und umgekehrt. Dann löcherten die Mädchen Ino wie sie es geschafft hat mit Naruto zusammen kommen und sie ihn dazu gebracht hatte ihn zu begleiten.

Bei Tsunade

Diese arbeite einige Akten durch und las auch die Schriftrollen über die Kämpfe von Dany und Yori durch. „Diese Schweine von Akatsuki wie können sie es Wagen hier

inzudringen. Hidan und Kakuzu müssen wirklich sehr stark gewesen sein. Aber die anderen Mitglieder müssen auch einiges drauf haben. Dieser Pain konnte sogar Jiraiya besiegen“, dachte Tsunade beim lesen. Immer wenn sie mal eine Pause machte dachte sie an Jiraiya und an Naruto. Immer wenn sie an eine der beiden dachte trank sie Sake und arbeite noch härter. Sie nahm sich die Aufzeichnungen über die Mitglieder von Akatsuki. Sie las sich die Namen und die Fähigkeiten genau durch, als sie damit fertig war rief sie nach Shizune. „Was kann ich früh dich tun Tsunade?“, fragte Shizune als den Raum betrat. „Shizune ich will das du diese Schriftrolle mit dem Mitglieder von Akatsuki nimmst und sie mit unseren Bingobüchern. Wenn da Informationen veraltet sie aktualisiere sie und mache ein Bingobuch nur mit dem Mitglieder von Akatsuki und ein anderes mit dem Untergeben von Orochimaru“, sagte Tsunade. Shizune nickte und Tsunade gab ihr die Schriftrolle. Dann ging Shizune und machte sich an die Arbeit. Tsunade stand aus ihren Stuhl auf und ging zum Fenster. Als sie aus dem Fenster und dabei dachte sie: „Naruto ich hoffe du kannst uns eines Tages verzeihen.“

Bei dem Treffen

Dort waren alle immer noch um die Gruppe von Naruto versammelt. Ino erklärte wie sie mit Naruto zusammen kam. Als sie damit fertig war, waren alle sehr erstaunt. Sie kamen wieder auf Naruto zu sprechen und es hagelt auf einmal eine Menge Entschuldigungen von allen alten Freunden. Sie verbeugten sich sogar teilweise vor Naruto. Naruto war damit etwas überfordert, aber er blieb kalt. Ino zog Naruto zu dem Tischen mit dem Essen. Sasuke und Sakura folgten den beiden. Tayuya und Yori ging zu Dany der neben Hinata und Kiba stand. Neji und Tenten kamen ebenfalls dazu. Sie begannen sich zu unterhalten. Der Rest ging zu dem Tischen zurück, aber sie blieben in hörweite von Naruto und Ino.

Bei Ino, Naruto, Sasuke und Sakura

Sasuke und Sakura versuchten ein Gespräch mit ihren alten Teamkameraden Naruto an zu fangen. Aber sie wussten nicht wo sie anfangen sollten. „Naruto der Verlust von Jiraiya muss dir sehr nahe gegangen sein“, sagte Sakura etwas unbeholfen. „Ja der Verlust von Jiraiya ging mir sehr nahe, weil er wie ein Großvater für mich war“, sagte Naruto kühn. Sasuke und Sakura waren es nicht gewohnt das Naruto so sprach. „Naruto du musst uns glauben es tut uns sehr leid das wir damals nicht an deine Unschuld geglaubt haben“, sagte Sasuke. Naruto wollte nicht antworten aber Ino gab ihm mit ihrem Ellenbogen einen Stoss in die Seite. „Ich weiß dass es euch Leid tut, das hat mir Ino schon öfters gesagt. Lasst mir einfach etwas Zeit“, sagte Naruto kühn. Das freute Sasuke und Sakura etwas und sie begannen sich mit Naruto zu unterhalten über seine Abwesenheit. Naruto erzählte etwas über seine Reise, was Ino sehr freute. Ino sagte immer wieder was dazu und erzählte auch über sich.

Bei Yori, Dany und Co.

Dany unterhielt sich sehr angeregt mit Neji und Hinata. Tenten war erstaunt das Neji so viel reden konnte. „Ich kenne Neji schon seit viel reden kann. So kenne ich ihn gar nicht“, sagte Tenten leicht überrascht. „Ja ich kenne Hinata sonst auch nicht so“, sagte Kiba. „Vielleicht liegt es daran das sie ihren Cousin lange nicht gesehen haben“, sagte Tayuya während sie sich etwas zu Essen zusammen stellte. „Du bist eine ehemalige Untergebene von Orochimaru und die Zwillingsschwester von Naruto?“, fragte Tenten. „Ja das bin ich mein Name ist Tayuya Uzumaki“, sagte Tayuya gelassen. „Und du kleine bist Yori Uchiha“, sagte Kiba zu Yori. Yori nickte nur mit vollem Mund.

„Bruder ich kann es nicht glauben das du immer noch diese Flasche bei dir trägst um mich auf zu wecken falls ich Ohnmächtig werde“, sagte Hinata leicht verärgert. „Tja es hat immer geklappt um dich wieder auf zu wecken“, sagte Dany frech. Dann lachten Dany, Hinata und Neji. Dann holte Dany Tayuya und Yori und stellte sie Neji und Hinata als seine Freundin und Schwester vor. Hinata und die anderen waren die zugehört war kurz überrascht, aber sie freuten sich für Dany. Als er dann noch erzählte das Tayuya noch schwanger war gab es für Hinata kein halten mehr und sie umarmte Dany danach beglückwünschte sie sie werden Eltern. Mit der Zeit wurde auch Tayuya etwas offener und sie verstand sich aus irgendeinem Grund sehr gut mit Hinata. Yori spielte lieber mit Akamaru und Dany unterhielt sich mit Tenten, Neji und Kiba. Neji brachte Dany auf den neusten Stand was den Hyuuga-Clan anging und erzählte über seine Missionen.

Später am Abend

Wie später der Abend wurde desto besser verstanden sich alle. Es wurde sogar Musik aus der Musikbox gespielt. Es wurde sehr langsame Musik gespielt und auf der Tanzfläche tanzten ein paar Pärchen. Naruto tanzte mit Ino, Sasuke mit Sakura, Tenten mit Neji, Kiba mit Hinata, Dany mit Tayuya und Lee hat es irgendwie geschafft Yori zum Tanzen auf zu fordern. Der Rest von Narutos alten Freunden saß an den Tischen und unterhielten sich. Ino war erstaunt das Naruto tanzen konnte und sagte dies auch: „Naruto-kun du kannst wirklich gut tanzen. Du bist immer wieder für eine Überraschung gut.“ „Na ja ich hatte sehr viel Zeit in meiner Abwesenheit. Wir haben damals oft in verschiedenen Dörfern halt gemacht und dort hatte ich Gelegenheit von meiner Schwester tanzen zu lernen“, antwortete Naruto. Ino legte ihrem Kopf auf die Schulter und sie tanzten weiter. Die Pärchen tanzten mehrere Lieder durch bis sie sich hinsetzten. Sie setzten sich zu den anderen und irgendwie kam das Thema auf die Inversion von Orochimaru bei der Chunin-Auswahlprüfung. Da fiel Sakura etwas ein was sie vor kurzen bei Tsunade gehört hatte: „Wenn gerade von Inversionen reden. Ich habe vor kurzen bei Tsunade gehört das zwei Mitglieder von Akatsuki versuchten haben hier ein zu dringen. Aber sie wurden von zwei Ninjas aus Konohagakure zu Strecke gebracht.“ Das überraschte alle die bisher davon nicht. „Was wollten sie hier und wer hat sie aufgehalten?“, fragte Sasuke. „Sie wollte bestimmt Kyuubi und ich und mein großer Bruder haben sie aufgehalten“, sagte Yori während sie etwas aß. Dann erzählte Dany kurz was über die Gegner und den Verlauf der Kämpfe. Das brachte alle zum Staunen und Kiba sagte etwas ganz beiläufiges: „Dann habt ihr geschafft zwei Typen zu besiegen die man nicht töten kann als wirkliche Unsterbliche.“ „Ja Unsterbliche die das Dorf das versteckt hinter den Blättern liegt angreifen wollten das den Feuer nahe ist“, sagte Neji fast poetisch. Als Dany diesen Satz hörte musste über die Ereignisse der letzten Zeit nach denken. Die anderen unterhielten sich weiter über die verschiedensten Sachen. Naruto wurde immer lockerer und die anderen entschuldigten sich immer wieder bei Naruto. Das nervte diesen etwas, aber er ließ es sich nicht an merken.

Im Higurashi-Anwesen

Kyuubi las den letzten Teil der Schriftrolle. Aber dies stellte sich als besonders schwierig aus. Der letzte Teil war besonders undeutlich und sehr verwischt. „Man warum ist der letzte Teil nur so schwer zu lesen. In den letzten Teil geht es um die Prophezeiung“, sagte Kyuubi leicht verärgert. Sie versuchte es aber weiter. Kushina brachte ihr einen Tee und fragte: „Du hast an scheinend große Schwierigkeiten diese

Schriftrolle zu lesen?“ „Ja der letzte Teil ist sehr undeutlich, an scheinend hat der Zahn der Zeit sehr daran genagt“, antwortete Kyuubi. „Da viel Glück das du es doch schaffst“, sagte Kushina während Kyuubi weiter las.

Am sehr späten Abend

Die Sonne war komplett untergegangen und es waren schon alle Sterne am Himmel zu sehen. Das Treffen hatte sich aufgelöst und Naruto und seine Freunde waren auf dem Weg nach Hause. Naruto und Ino gingen etwas voraus und unterhielten sich. Naruto hatte sehr viel Spaß und Ino war sehr stolz auf Naruto. Yori und Tayuya gingen vor Dany und unterhielten sich über den Abend. Dany ging etwas hinter allen und Dany dachte immer noch nach: „Kann es sein das diese Prophezeiung und der Kinderreim Higurashi-Clans dasselbe sind. Wenn ich so nach Denke passt sehr vieles zusammen und es gibt auch parallelen zu Naruto. Wenn es so weiter passiert wird es noch schlimmer.“

Sind der Kinderreim und die Prophezeiung ein und dasselbe? Wie wird die Prophezeiung das Leben aller verändern? Wird es wirklich noch schlimmer werden? Was hat Naruto mit der Prophezeiung zu tun? Wird Madara noch mehr Mitglieder von Akatsuki schicken und Kyuubi zu holen und wird sich Madara die Kraft von Orochimaru zu Eigen machen? Dies und mehr erfahrt ihr in Das Schicksal des Naruto Uzumakis